
Produktname: NMDA ϵ 2 (Phospho Tyr1336) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05115**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	150kDa

Antigen-Informationen

Genname	GRIN2B GRIN2B; NMDAR2B; Glutamate [NMDA] receptor subunit epsilon-2; N-methyl D-aspartate
Alternative Namen	receptor subtype 2B; NMDAR2B; NR2B; N-methyl-D-aspartate receptor subunit 3; NR3; hNR3
Gen-ID	2904.0
SwissProt ID	Q13224
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NMDAR2B im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr1336 abgeleitet ist.

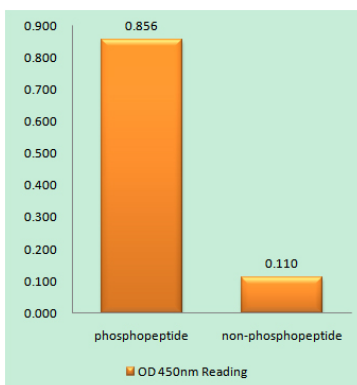
Hintergrund

N-Methyl-D-Aspartat (NMDA)-Rezeptoren sind eine Klasse ionotroper Glutamatrezeptoren. NMDA-Rezeptorkanäle spielen eine Rolle bei der Langzeitpotenzierung (LTP), einer aktivitätsabhängigen Steigerung der synaptischen Übertragungseffizienz, die als Grundlage bestimmter Gedächtnis- und Lernprozesse gilt. NMDA-Rezeptorkanäle sind Heteromere, die aus drei verschiedenen Untereinheiten bestehen: NR1 (GRIN1), NR2 (GRIN2A, GRIN2B, GRIN2C oder GRIN2D) und NR3 (GRIN3A oder GRIN3B). Die NR2-Untereinheit dient als Agonistenbindungsstelle für Glutamat. Dieser Rezeptor ist der vorherrschende exzitatorische Neurotransmitterrezeptor im Säugetiergehirn. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: NMDA-Rezeptor-Subtyp von glutamatgesteuerten Ionenkanälen mit hoher Kalziumpermeabilität und spannungsabhängiger Magnesiumsensitivität. Vermittelt durch Glycin. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Glutamat-gesteuerten Ionenkanäle (TC 1.A.10). Untereinheit: Bildet einen heteromeren Kanal aus einer Zeta-Untereinheit (GRIN1), einer Epsilon-Untereinheit (GRIN2A, GRIN2B, GRIN2C oder GRIN2D) und einer dritten Untereinheit (GRIN3A oder GRIN3B). Liegt in einem Komplex mit GRIN1 und GRIN3B vor. Liegt in einem Komplex mit GRIN1, GRIN3A und PPP2CB vor. Interagiert mit den PDZ-Domänen von INADL und DLG4. Interagiert mit HIP1 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit MAGI3. Gewebespezifität: Vorwiegend im fronto-parieto-temporalen Kortex und in Pyramidenzellen des Hippocampus zu finden, geringere Expression in den Basalganglien.

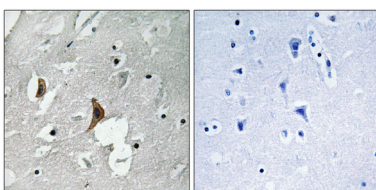
Forschungsbereich

Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Langzeitpotenzierung; Alzheimer-Krankheit; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS); Huntington-Krankheit; Systemischer Lupus erythematodes;

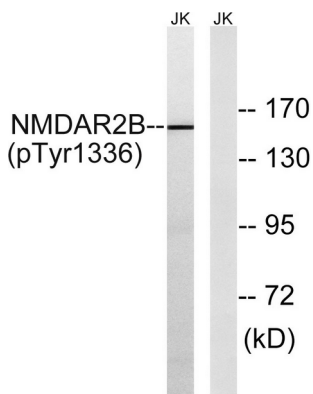
Bilddaten



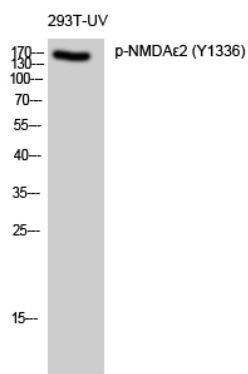
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des NMDAR2B (Phospho-Tyr1336)-Antikörpers



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des NMDAR2B (Phospho-Tyr1336)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 20 ng/ml TNF 30 ' behandelten Jurkat-Zellen unter Verwendung des NMDAR2B (Phospho-Tyr1336)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293T-UV-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-NMDAε2 (Y1336)-Antikörper (Verdünnung 1:500)